



Bericht des Vorstandes zur Jahreshauptversammlung 2021  
Berichtszeitraum: 02/2020-06/2021

**1. Mitgliederentwicklung**

Der Ortsverband Butzbach umfasst aktuell (01.01.2021) 149 Mitglieder, wovon ca. 10-15 Personen kontinuierlich mitarbeiten.

**2. Finanzen**

Da der OV Butzbach eine steuerlich nicht selbstständige Untergliederung des LV Hessen ist, wird das Konto beim KV Wetterau geführt. Beim OV Butzbach wird das Konto durch eine Beauftragte beobachtet.

**3. Sitzungen, OV, Vorstand KV, KDV, LDV**

Die monatlichen Sitzungen des OVs fanden im Jahr 2020 auf Grund der Pandemie nicht regelmäßig statt. Im März und April sind die Sitzungen ausgefallen, danach gab es Online-Treffen, im Sommer gab es Treffen im Freien, ab September gab es bis heute wieder Online-Treffen.

An den Sitzung des Kreisvorstandes hat im Berichtszeitraum nur sporadisch ein Vertreter des OV teilgenommen.

An der Kreisdelegiertenversammlung haben vier Vertreter des OV teilgenommen.

**4. Streuobstwiese**

Arbeiten rund um die Streuobstwiese gehörten wie jedes Jahr zu den Hauptaktivitäten des OVs. Wie in den vergangenen Jahren mussten auf Grund der sommerlichen Trockenheit die neugepflanzten Bäume gegossen werden.

Anfang Oktober wurden die Äpfel bei der Kelteraktion des Heimatvereins Hoch-Weisel gekeltert und in 5 Ltr. Bag-in-Box abgefüllt.

Im September/Oktober hat sich der OV an der Sammelbestellung der Verbände bei der Baumschule Rinn beteiligt. Ca. 50 hochstämmige Obstbäume wurden für Streuobstfreunde im Raum Butzbach bestellt und an diese weiter gegeben.

Anfang November wurden zwei Bäume auf der Wiese in Hoch-Weisel gepflanzt.

Von Januar bis März wurden die Obstbäume geschnitten. Der Astschnitt wurde in diesem Jahr in die umgebenden Hecken gedrückt. Es kann dies jedoch nur eine temporäre Lösung sein, da die anfallende Menge dafür einfach zu groß ist.

Der Bereich rund um den Tümpel (ca. 600 m<sup>2</sup>) wurde gemäht, das Schnittmaterial wurde in die umgebenden Hecken gedrückt.

Im Frühherbst wurde am Tümpel ein Lesesteinhaufen aufgesetzt um den Lebensraum für Reptilien und Amphibien attraktiver zu gestalten.

Die von der UNB 2017 gestifteten Nistkästen wurden kontrolliert und gereinigt. Von den zehn noch vorhandenen Nistkästen waren neun in irgendeiner Form (Vogelbrut – Blaumeise, Kohlmeise, Wespen, Siebenschläfer, Florfliegen) belegt.

**5. AG Streuobst**

Die im Oktober 2019 gemeinsam mit dem Heimatverein Hoch-Weisel gestartete "AG Streuobst" wurde, so gut wie dies unter den Randbedingungen der Pandemie möglich war, fortgesetzt. Das für Anfang März 2020 vorgesehene Veredeln von Apfelbäume musste ausfallen und wurde – improvisiert – im März 2021 nachgeholt. Ansonsten wurde Ende Mai eine Führung über die Streuobstwiesen angeboten (Peter Hünner) und ein Termin "Sommerschnitt" im Juli. Die Beteiligung variierte und lag im Maximum bei 15-20 Personen.

**6. Wildkatze**

Im Herbst hat Susanne Steib in einem Online-Vortrag die Ergebnisse des Lockstockmonitorings vorgestellt. Das Monitoring wurde im Winter 2020/2021 erweitert fortgeführt.

**7. Klimaschutzkonzept**

Das Klimaschutzkonzept der Stadt Butzbach, an dem Vertreter des BUND mitgearbeitet haben, wurde fertig gestellt und verabschiedet. Nach unserer Auffassung ist es keineswegs ausreichend.

**8. Mobilitätsbeirat**

Der BUND arbeitet im Mobilitätsbeirat der Stadt Butzbach mit. Ziel ist es ein Konzept für eine umweltgerechtere Mobilität in Butzbach zu finden.

**9. Presse und Öffentlichkeitsarbeit**

Presstexte wurden anlässlich der Veranstaltung zum Wildkatzen Lockstockmonitoring und zur Planung Industriegebiet Griedel verfasst.

**10. Stellungnahmen**

Im zurückliegenden Jahr wurden mehrere Stellungnahmen zu Entwürfen von Bebauungsplänen für die nach § 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz anerkannten Verbände im Wetteraukreis verfasst.

Butzbach, den 08.07.2021

Gernot Krämer (1. Vorsitzender)